PROline-thermo

Thermoplastische Fahrbahnmarkierung

Vorgefertigte, thermoplastische Markierungen, die mit einem Gasbrenner auf die Oberfläche aufgeschmolzen werden.

Verlegung:

- Verlegestelle von Staub, Chemikalien, Ölresten u. ä. säubern.
- Exakt ausmessen und mit Kreide oder Schlagschnur anzeichnen.
- Markierung auf dem Untergrund auslegen (Seite mit Glasperlen nach oben).
- Die Markierung wird in Teilstücken geliefert, beim Verlegen entsprechend zusammenfügen.
- Mit dem Gasbrenner anwärmen. Nicht an einer Stelle erhitzen, sondern den Brenner ständig hin und her bewegen, bis sich Blasen bilden und das Material somit durchgeschmolzen ist.
- Die Verlegung ist jetzt beendet. Nachdem das Material abgekühlt ist, kann die Verbindung des Materials mit dem Untergrund mit Hilfe eines Messers kontrolliert werden. Versuchen Sie, das Messer zwischen den Untergrund und die Markierung einzustecken. Kann ein Stück Markierung abgelöst werden, war die Erhitzung nicht stark genug. Bitte nochmals erhitzen.

Besondere Hinweise:

- Bei Temperaturen < 12 °C: Verlegestelle anwärmen. Jede Feuchtigkeit entfernen. Wenn die Straßenoberfläche keine Farbenänderung (Feuchtigkeitsflecken) beim Anwärmen anzeigt, ist die Verlegestelle genügend angewärmt.
- PROline-thermo hat regelmäßig wiederkehrende Einkerbungen an der Oberfläche. Erst wenn diese Einkerbungen im Material verlaufen sind, ist die richtige Verlegetemperatur erreicht.
- Die beigemengten Reflexperlen ergeben nach kurzer Abnutzung der Markierung große Rückstrahlwirkung.
- Bei heißer Witterung kann die Markierung an der Straßendecke haften bleiben.
- Bei kalter Witterung kann die Markierung beim Verlegen zerbrechen. Die Teile können jedoch problemlos in korrekter Position zusammengefügt werden und verschmelzen beim Erhitzen wieder miteinander.
- Eingefärbte Markierung erfordert längere Aufwärmungszeit als weißes Material, d. h. die Erhitzung muss über eine größere Fläche und mit großen gleichförmigen Bewegungen vorgenommen werden, bis das Material durchgeschmolzen ist.
- Soll die Markierung auf alten Asphalt, Beton, Fliesen, Pflastersteinen oder alten Markierungen verlegt werden, ist die Verwendung von Primer dringend empfohlen. Der Primer kann mit Pinsel, Rolle oder Besen aufgetragen werden. Mit dem Verlegen warten, bis der Primer trocken ist.

Schichtdicke	ca. 2,8 mm
Leuchtdichtefaktor	> 0,70 Y
Schmelzpunkt	90–95 °C
Lufttemperatur beim Verlegen, die eine unproblematische Verlegung garantiert	0–22 °C
Verarbeitungstemperatur	180–200 °C
Trockenzeit	< 5 Min. (bei Lufttemperatur = 20 °C)
Leistungsdauer	2–4 Jahre (als normale Fahrbahnmarkierung)